

Korruption: Verschieben

Rom. Die Staatsanwaltschaft Palermo hat gegen drei italienische Fußball-Profis Ermittlungen wegen des Verdachts auf Betrug und Spielmanipulation eingeleitet. Franco Brienza, Vincenzo Montalbano und Salvatore Aronica werden beschuldigt, in der Saison 2002/03 Spiele ihres damaligen Vereins Ascoli Calcio verschoben zu haben. Dies berichtete die Tageszeitung La Repubblica. Das Trio soll 200000 Euro dafür kassiert haben, dem Aufstiegsanwärter US Palermo zum Sieg zu verhelfen. Das Duell der Klubs endete 2:1 für Palermo, die betreffenden Spieler wurden aber nicht eingesetzt. Angeblich war Palermos ehemaliger Sportdirektor Rino Foschi eingeweiht. Gegen ihn wird ebenfalls ermittelt. Die Untersuchungen stützen sich auf Aussagen eines Mafia-Aussteigers. (sid/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/122528.korruption-verschieben.html>